

Es ist genug!

Beitrag von „Wolfgang Autenrieth“ vom 5. Oktober 2025 21:35

[Zitat von Schokozwerg](#)

Ich empfehle dir DRINGEND, und zwar SEHR DRINGEND, dich zu informieren, bevor du solche Behauptungen in den Raum stellst. Hier eine seriöse Quelle für fundierte Informationen: Prof. Michael Wolffsohn und seine Rede vor dem sächsischen Landtag von vor ca. zwei Jahren: [Quelle](#)

Daraus entnommen: Umfragen unter betroffenen Juden zeigen, dass der Antisemitismus bei WEITEM am häufigsten aus islamischer Richtung zu spüren ist. Und ja, neben den Rechtsextremen sind auch die Linksextremen gerne mit dabei, insbesondere dann, wenn sie sich mit den Islamisten verbünden.

Ich finde es befremdlich, wie manch einer sich noch immer an das beliebte "die Rechten sind Schuld"-Narrativ klammert, obwohl die Fakten eine ganz deutliche, andere Sprache sprechen. Das zeugt von unfasslicher Tatsachenblindheit und Uninformiertheit.

Mehr als genug? Was ist denn dein umsetzbarer Vorschlag?

Die 2-Staaten-Lösung wird von den bisherigen palästinensischen Regierungen (und einer Mehrheit in der Bevölkerung) abgelehnt. Und nun?

Wolffsohn macht wesentlich ausgefeiltere Vorschläge, z.B.: [Quelle](#)

Alles anzeigen

Ich habe nur angemerkt, dass der Verweis auf Antisemitismus in Deutschland ein Strohmann-Argument ist. Wir sollten beim Konflikt zwischen der israelischen Regierung und Palästina bleiben. "Seriöse Quellen" und die Meinung eines Professors über Antisemitismus mag interessant sein - hilft bei der Lösung des Konflikts in keiner Weise.

Tatsachenblindheit und Uninformiertheit musst du mir nicht vorwerfen. Wir sind hier in einem Forum und ich habe weder Zeit noch Lust sämtliche Aspekte des Antisemitismus darzulegen - wenn es im Thread um ein anderes Thema geht. Dass die AfD mit ihrem rechten Fußvolk nur eine Gruppe im antisemitischen Spektrum ist, weiß ich durchaus. Man darf jedoch auch nicht pauschal alle Muslime in diesem politischen Meinungsspektrum verorten.